

Sehnsucht 19

h SFG J KEW

Dezember_07 & Januar_08

physical virus collective
pvc
tanz freiburg heidelberg

TANZ Eun-Me Ahn G Softer! I can't hear you

Inhalt

Vorwort / Über uns	02
Tanz	03
Winter in Schwetzingen	04
Winter in Schwetzingen / Oper	05
Spielplan Dezember	06 & 07
Spielplan Januar	08 & 09
zwinger1 / friedrich5	10
Schauspiel	11
Konzert	12 & 13
Freundeskreis	13
zwinger3	14
Gastspiele / Sonderveranstaltungen	15
Neu bei uns! / Bürgerkomitee / Service	16

 Stadt
Heidelberg

 Theater und Philharmonisches Orchester
der Stadt Heidelberg

Neue Welten finden!

Die neue Choreographie von Eun-Me Ahn

Nachdem ihre dynamische Produktion *Louder! Can you hear me* vor einem Jahr im Schlosstheater in Schwetzingen und in Freiburg große Erfolge feierte, kündigt die charismatische koreanische Choreographin Eun-Me Ahn mit *Softer! I can't hear you* nun ein neues lebensdurstiges Tanzstück für fünf Tänzer an. Eun-Me Ahn ist eine ungewöhnliche und Aufsehen erregende Künstlerin. Mit ihrer Exzentrik, Extrovertiertheit und provozierenden Art ist sie nicht nur in ihrer Heimat eine Ausnahmeerscheinung. Die Stücke überzeugen Publikum wie Kritik gleichermaßen durch ihre Einfachheit und Kraft. 1963 in Seoul geboren, wo sie heute wieder lebt wenn sie nicht in Berlin arbeitet, steht die Koreanerin Eun-Me Ahn für ein Cross-Over an Ästhetiken, die den Zeitgeist widerspiegeln, karikieren und in Frage stellen. In *Softer! I can't hear you* geht es um die Intensität unserer Wahrnehmung: Traum und Realität, Himmel und Hölle, Trauer und Glück, Liebe und Hass,

schwarz und weiß, bekannt und unbekannt, groß und klein, hart und weich, allein und gemeinsam ... Kannst du alle Geräusche vernehmen? Kannst du alle Dinge fühlen? Wach auf und schau! Wenn du nicht alles hören kannst, musst du an deinen Platz in die Stille zurück.

Anlässlich der Ausstrahlung ihrer Produktion *Louder! Can you hear me* auf ARTE beschreiben Eun-Me Ahn ihre Ar-

beit wie folgt: „Im Einklang mit der Natur sein, mit der Natur zu leben und zu singen, ist etwas, das für mich als Koreanerin sehr wichtig ist. Den Klängen der Natur zuhören, eigene Energien zu entwickeln, sich miteinander auszutauschen, zusammen zu leben, das

geschieht in einem natürlichen Prozess. Ich denke, dass das auch auf meine Arbeit einen eindeutigen Einfluss hat. Alle Bewegungen die ich verwende, sind Bewegungen, die wir im alltäglichen Leben beobachten können. Gehen, Springen, Rollen zum Beispiel, oder Kriechen, Sitzen. Durch solche alltäglichen Bewegungen und dadurch, dass ich diese Bewegungen einen Prozess durchlaufen lasse innerhalb dessen sie neu entstehen, wünsche ich mir, dass die Menschen wieder neue Welten finden.“



physical virus collective
pvc
tanz freiburg heidelberg

Softer! I can't hear you

Choreographie: Eun-Me Ahn
Tänzer: Viviana Escalé, Unita Gay Galiluyo; Romain Guion, Philipp Fricke, Tae Suk Kang,
Musik Yong-Guy Jang,
Licht: Andreas Grüter, Bühne & Kostüme: Nadia Fistarol

*24.01.,
Städtische Bühne

Tanzfestival 1 – Tanz für alle!

Vom 30.11.–05.12. will pvc Heidelberg mit einem kompakten Programm in den Tanz-Bann ziehen. Neben Produktionen von Joachim Schloemer, Graham Smith, Sebastian Nübling und Tom Schneider, die im zwinger1 zu sehen sind, wird pvc im Stadtraum tänzerisch auf sich aufmerksam machen!

Vorstellungen

speed.neither/nor

Tempo und zwar bis zur Auflösung der Parameter von Zeit und Raum und bis zum Verglühen der Körperkräfte.
Choreographie & Tanz m Joachim Schloemer & Graham Smith, Bühne & Kostüme m Doghouse Associates
30.11., 20.00, zwinger1

Hast Du Poppers?

Public Toilet, Dark Room, Versatile, Top Only, Dirty-Yes, Under the Bridge – hast du Lust?
Choreographie & Tanz m Gary Joplin
Regie m Tom Schneider, Bühne & Kostüme m Nadia Fistarol, Musik m Tom Schneider
01.12., 20.00, zwinger1

Mutter. (Vater. Kind.)

Die Familie. Man wird sie niemals los. Ein Versuch über das, was Menschen aneinander bindet und zusammenhält.
Bühne & Kostüme m Sebastian Nübling, Musik m Tom Schneider, Mit m Alice Gartenschläger; Tom Schneider, Yoel Schneider
02.12., 20.00, zwinger1

Tango Melodram Hit & Run I

Tanz in Wohnungen! Diesmal mit Murielle Elizéon, Tommy Noonan, Sebastian Rowinsky und einer spektakulären Tangoshow. Wenn Sie Ihre Wohnung für ein **Hit & Run** zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte unter 0761.2012970 oder info@pvc-tanz.de
03.12., 18.00

Bambi Town

Hit & Run II
Im Gepäck haben wir diesmal Geschichten über Heidelberg, Rehglasch und wilde Tänze.
03.12., 20.00, der Veranstaltungsort der Hit & Runs wird beim Kartenkauf bekanntgegeben.

3x3x3 Flucht

Ein einfacher Stahlkubus, ein Mikrokosmos, Raum für ein Solo. Tanz als Integrationsprojekt. Am Rand drängen sich 16 Kinder aus 12 Nationen. Die Kinder könnten den Rahmen sprengen.
Choreographie m Graham Smith
Mit m Maria Pires
04.12., 16.00, zwinger1, ab 8

3x3x3 – As Seen on TV

Ein einfacher Stahlkubus, ein Mikrokosmos, Raum für ein Solo, hautnah am Publikum. Vom Leben als Fernseher.
Choreographie & Tanz m Sebastian Rowinsky
04.12., 20.00, zwinger1

Monadical

Über die Idee einer in das menschliche Leben eingeschriebenen Harmonie – darin gespiegelt die Wahrnehmung sozialen Verhaltens.
Regie & Choreographie & Tanz m Maya Lipsker & Clint Lutes, Bühne & Kostüme m Nadia Fistarol. Mit m Su-Mi Jang, Murielle Elizéon, Melanie Lane, Tommy Noonan, Sebastian Rowinsky
05.12., 20.00, Städtische Bühne
Anschließend Party im Foyer

Festival-Extra

Bootleg-Casting

Wer macht mit? Für die Raubkopie eines bekannten Tanzstückes hofft pvc auf rege Teilnahme von Heidelberger Laien-Tänzern!
02.12., 14.00, Eintritt frei, friedrich5

Interview-Lounge

Im Anschluss an jede Vorstellung gibt es ein Gespräch mit den Machern und Tänzern im zwinger1

Tanztelegramme

Wir verlosen 5 Tanztelegramme: Short-Message-Service von pvc

Massen-Bewegung

Heidelberg wärmt sich mit pvc auf im Arbeitsamt, beim Gospelchor der Christus Kirche (jeweils mit den Mitarbeitern) und am 03.12., 15.00 im Marstallcafé (öffentlich, jeder kann teilnehmen).

Workshops

Informationen & Anmeldung unter info@pvc-tanz.de

Zeitgenössischer Tanz
01.12., 16.30–17.30

Tango
01.12., 17.45–19.15

Zeitgenössischer Tanz
02.12., 16.30–17.30

Tango
02.12., 17.45–19.15

... jeweils Probebühne 4

L'Art du déplacement

... heißt, sich mit Eleganz und Effizienz durch den urbanen und natürlichen Raum zu bewegen. Die Wege, die man nutzt, entspringen den vorgefundenen Möglichkeiten und dem eigenen Können.
05.12., 14.00, zwinger1

TanzFestivalPass!

Supergünstiger Festivalpass für ALLE Tanzveranstaltungen nur 40,- / erm. 20,- €! HeidelbergTicket 06221.5820000

Sensibilität und Leidenschaft

Deutschland-Debüt von Cembalo-Star Benjamin Alard

„Ein Star ist geboren“ schrieb ein belgischer Kritiker, als er den jungen Franzosen Benjamin Alard im Jahr 2004 beim Musica Antiqua Wettbewerb in Brügge erlebt hatte. Und ein französischer Kollege ergänzte: „Ein kluger junger Mann, frei von den gewöhnlichen Mängeln der Jugend und von gelassenem Ernst.“ Schon mit 20 bekam Alard in Paris eine Organistenstelle, denn auch auf der Orgel ist der junge Musiker ein Ausnahmetalent. Nach Studien in Frankreich ging er an die renommierte Basler Schola Cantorum Basiliensis. In Frankreich ist der Cembalo-

list Benjamin Alard bereits ein Star, in Schwetzingen gibt er nun sein Deutschland-Debüt. Er ist erst 22 und hat doch schon zwei CDs veröffentlicht, die in der Alte-Musik-Szene mit Begeisterung aufgenommen wurden. Nachdem er mit dem Andreas-Bach-Buch Aufsehen erregt hat, einer Musiksammlung aus der Bach-Familie, wurde nun seine Aufnahme von Transkriptionen bestaunt, die J. S. Bach von der Musik anderer Komponisten gemacht hatte:



Musik von Vivaldi und Reincken neben der Bearbeitung einer eigenen Violinsonate für Cembalo. „Unter die

Leidenschaft legt er die Sensibilität und unter den Nachdruck die Ausdruckskraft,“ schrieb ein französischer Kritiker bewundernd.

Benjamin Alard
J. S. Bach: Partiten und Ricercar (Musikalisches Opfer) für Cembalo

18.01., 19.30, ca. 2 Stunden, eine Pause, Schlosskapelle in Schwetzingen

Mit freundlicher Unterstützung



Benjamin Alard

Oper und Olympia Oper ohne Worte

Silke Leopold hält den Festvortrag Kammerkonzert

Pergolesi hat es getan und Galuppi auch, Lampugnani, Traetta, Jomelli und Pérez konnten es nicht lassen, Caldara tat es als erster 1733 in Wien, zuletzt tat es 1784 Cimarosa in Vicenza, dazwischen taten es mindestens 120 Komponisten, denn von so vielen sind gedruckte Libretti erhalten: sie alle schrieben eine Oper auf das Libretto *L'Olimpiade* von Metastasio. Wie kam es dazu? Niemand könnte das besser beantworten als Silke Leopold, ordent-

liche Musikprofessorin an der Universität Heidelberg und in aller Welt bekannt als die beste Kennerin der Oper in Barock und Frühklassik. Sie hält den Festvortrag zur Eröffnung von *Winter in Schwetzingen*.

Liebe, Freundschaft, Leichtathletik.
Die Olympischen Spiele als Opersujet

10.12., 20.00, ca. 1 Std., Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Solisten aus dem Philharmonischen Orchester widmen sich einer musikalischen Spezialität. Die theatralische Wucht der neapolitanischen Oper löste in der Musik des 18. Jahrhunderts ein solches Erdbeben aus, dass auch die Instrumentalmusik davon mitgerissen wurde. Die Sätze dieser Stücke wirken auf einmal wie kleine Operszenen.

Vaclav Luks, Gründer und Leiter des Prager Collegium 1704 musiziert mit den Heidelberger

Musikern Stücke so beliebter Komponisten wie Stradella, Scarlatti, Albinoni.



Oper ohne Worte
Kammerkonzert
16.12., 19.30, ca. 2 Std., eine Pause, Mozart-Saal des Schwetzingener Schlosses

Musikalischer Hochsprung!

Antonio Vivaldi trieb sie alle zu Hochleistungen: die Musiker zu aberwitzigen Tempi und die Sänger zu halsbrecherischen Koloraturen. Dieser Musik voll federnder Energie widmet sich die Berliner Lautten Compagny, das international gefragte Ensemble für Alte Musik. Bei den diesjährigen Schlossfestspielen war ihr Konzert ein umjubelter Erfolg – die Zuhörer waren begeistert und berührt von der Energie und der Ausdruckskraft der Musiker aus Berlin. In Schwetzingen treten mit der Lautten Compagny auch

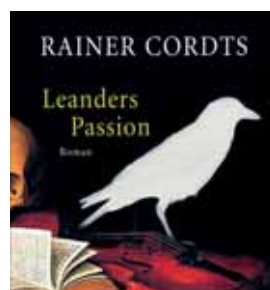
Jana Kurucová und Alexander Schneider zum Hochsprung an, die zum Ensemble der Oper *Die Olympiade* gehören.



Sportlicher Barock
Arien, Kantaten und Concerti von Vivaldi, Marcello u. a. Jana Kurucová, Mezzosopran Alexander Schneider, Altus Lautten Compagny Leitung Wolfgang Katschner
22.01., 19.30, ca. 2 Std., eine Pause, Rokoko-Theater

Barockoper im Roman

Autoren & Künstler im Kurpfälzischen Museum



Der historische Roman hat in jüngster Zeit auch die Barockoper als Thema entdeckt. Die Autoren lassen ihre Phantasie

Leanders Passion
Rainer Cordts, Autor Hildegard Beyer, Klavier
11.12., 20.00, ca. 1. Std.



durch die Kunst der Kastraten ebenso entflammen wie durch das Leben der genialen Komponisten. Im Salon des Kurpfälzi-

Anmut und Gnade
Wolfgang Schlüter, Autor
18.12., 20.00, ca. 1 Std.



schen Museums werden Ihnen die interessantesten Bücher in Lesungen vorgestellt.

Der Virtuose
Joanna Kitzl, Lesung Alexander Schneider, Altus Marc Meisel, Cembalo
21.01., 20.00, ca. 1 Std.

Shuttlebus nach Schwetzingen

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in Schwetzingen fährt ein Shuttlebus ab Haltestelle Peterskirche. Zurück nach Heidelberg fährt der Bus 20 Minuten nach Vorstellungsende.

Bitte Anmeldung bei HeidelbergTicket 06221.5820000

Alle Termine auf einen Blick

Die Olympiade
Oper von Vivaldi
07., 09., 13. & 21.12., 15., 25. & 27.01., 01., 03., 11. & 14.02., ca. 3 Std., Rokoko-Theater

Oper ohne Worte
Neapolitanische Konzerte im Opernstil
Vaclav Luks, Cembalo & Leitung Domin Quartett & Michael Feierabend, Kontrabass
16.12., 18.00, ca. 2 Std., Mozartsaal des Schwetzingener Schlosses

Benjamin Alard
Musik für Cembalo solo von Johann Sebastian Bach
18.01., 19.30, ca. 1 1/2 Std., Schlosskapelle

Sportlicher Barock
Arien, Kantaten und Concerti Lautten Compagny, Berlin
22.01., 19.30, ca. 2 Std., Rokoko-Theater

Le Roi danse – Der König tanzt
Tanz & Musik am Hofe des Sonnenkönigs
12.02., 19.30, ca. 2 Std., Rokoko-Theater

Dezember 07

Städtische Bühne

friedrich5

zwinger1
Ein Ort für Neues

zwinger3
Kinder- und Jugendtheater

Stadthalle
& andere Spielorte

F 01. Sa

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.45 W
Die Hochzeit des Figaro
Oper von W. A. Mozart

Tanzfestival 1
TanzFestivalPass!
Für unser erstes Tanzfestival (30.11.- 05.12.) gibt es einen supergünstigen Festivalpass! Alle Tanzveranstaltungen für insgesamt nur 40,- / ermäßigt 20,- €! HeidelbergTicket 06221.5820000

01. Sa
20.00-21.00 zwinger1 W
Hast Du Poppers?
Tanzprojekt von Tom Schneider & Gary Joplin

15.00-15.45 Gastspiel G ab 4
StadtLandSchluss!
Schwierige, schräge und lustige Lieder von und mit STÜCKEMARKT-Preisträgerin Paula Fünfeck & Rebecca Lenton
15.00-15.35 Uraufführung G von 2-5
Kreis Kugel Mond
Eine poetische Entdeckungsreise für 2- bis 5-Jährige
von Annette Büschelberger

F 02. So

11.30- ca. 12.30 W
2. Familienkonzert
Die Abenteuer des Hary János
von Zoltán Kodály



19.00-21.30
Sternen-Gala
Benefizveranstaltung der Aids-Hilfe Heidelberg – Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Erichson

Tanzgespräche
nach den Vorstellungen wird es jeweils die Gelegenheit zum Kennenlernen der Tänzer und Choreografen, zur Diskussion und zum Gespräch geben.

02. So
14.00- ca. 16.00 friedrich5, Eintritt frei!
Bootleg Casting
pvc sucht Laien-Tänzer
20.00-21.00 zwinger1 W
Mutter. (Vater.Kind.)
Tanzstück von Sebastian Nübling & Tom Schneider

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne F
von Thomas Brasch nach dem Märchen von H.-C. Andersen
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

20.00-21.30 Foyer
Freundeskreis-Talk 14
Die neuen Schauspielensemblemitglieder Maria Pristel & Paul Grill im Gespräch mit Schauspiel-dramaturgin Miriam Tesmar
Anmeldung nicht erforderlich

03. Mo

11.00- ca. 12.15 G ab 6
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten
Kinderoper von Mark Moebius, KOMPONIST FÜR HEIDELBERG 07_08 nach dem Stück von Paula Fünfeck

18.00- ca. 19.00 Eintritt frei!
Lehrertheatertreff
Informationen für Pädagogen
Anschließend kostenloser Besuch der Aufführungen *Antigone* oder *3x3x3*

03. Mo
18.00-18.45 Tanz in Privatwohnung
Hit & Run I
Tango Melodram
20.00-20.45 Tanz in Privatwohnung
Hit & Run II
Bambi-Town

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

04. Di

09.30- ca. 10.45 & 11.45- ca. 13.00 G ab 6
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten

19.30 Werk-Einführung
20.00- ca. 22.30 VB-L, VB-DL, VB-Z / W
Antigone
Schauspiel von Sophokles
Übertragung von Walter Jens

20.00-20.40 Eintritt frei!
furchtlos wird's golden
Projekt von Katharina Schudt, Ila Schmier & Verena Vollertsen

04. Di
16.00- ca. 16.30 zwinger1 G ab 8 W
3x3x3 Flucht
Ein Integrationsprojekt von Graham Smith
20.00- ca. 20.30 W
3x3x3 As seen on TV
Ein Tanzstück von Sebastian Rowinsky

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

Shuttlebus „Winter in Schwetzingen“
Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in Schwetzingen fährt ein Shuttlebus ab Haltestelle Peterskirche. Zurück nach Heidelberg fährt der Bus 20 Minuten nach Vorstellungsende.
Anmeldung bei HeidelbergTicket 06221.5820000 erwünscht.

05. Mi

11.00- ca. 12.15
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten

11.00- ca. 12.15 G ab 6
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten

05. Mi
14.00- ca. 16.00
L'Art du déplacement
Workshop
19.30 Werk-Einführung
20.00-21.30 W zum letzten Mal!
Monadical
Tanzstück von Maya Lipsker & Clint Lutes
im Anschluss, Eintritt frei!
Abschlussparty

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender
10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender
19.00-20.10 G ab 12
Zombies
von Cédric Pintarelli

Rokoko-Theater Schwetzingen
19.30- ca. 22.30 Premiere
Premierenabonnement Oper, P
Die Olympiade
(L'Olympiade)
Oper von Antonio Vivaldi

06. Do

11.00- ca. 12.15 G ab 6
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten

19.30 Werk-Einführung
20.00-22.30 W zum letzten Mal!
Der kaukasische Kreidekreis
von Bertolt Brecht

20.00-21.30 W zum letzten Mal!
Das erste Mal
Schauspiel von Michał Walczak
Europäischer Autorenpreis des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS 06

20.00-21.10 W
Die fetten Jahre sind vorbei
Schauspiel nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

07. Fr

11.00- ca. 12.15 G ab 6
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten

19.30 Werk-Einführung
20.00-22.00 W
Die Räuber – Neue Fassung!
von Friedrich Schiller

20.00- ca. 20.45 Premiere
Eintritt frei!
Wilde at heart
Ein Abend mit, von und über Oscar Wilde – als Vorgeschmack auf unsere *Bunbury – Ernst ist das Leben* Premiere

20.00-21.10 W
Die fetten Jahre sind vorbei
Schauspiel nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

15.00- ca. 18.00
Rokoko-Theater Schwetzingen
Abo Sonntag, VB-N, VHS-Sinsheim
Die Olympiade
(L'Olympiade)

F 08. Sa



11.00-13.00 Foyer, Eintritt frei!
Sanierungs-Führung
Anmeldung unter 06221.5835250
19.00 Werk-Einführung
19.30-22.00 W
Frau Luna
Operette von Paul Lincke

20.00- ca. 20.45 Premiere
Eintritt frei!
Wilde at heart
Ein Abend mit, von und über Oscar Wilde – als Vorgeschmack auf unsere *Bunbury – Ernst ist das Leben* Premiere

16.00 Karten an der Abendkasse
TANGOSEOS
Erzähltheater nach Mozarts berühmter Oper

15.00-15.50 G ab 5
Mini-Zauberflöte
Erzähltheater nach Mozarts berühmter Oper

F 09. So



14.00-16.30 Foyer, Eintritt frei!
Advent im Theater
Ein Nachmittag für die ganze Familie mit Winfrid Mikus als Weihnachtsmann
19.30-20.45 W
Kitsch!!!
Lovesongs gesungen von Alexander Peutz
Beflügelt & arrangiert von Michael Klubertanz

20.00- ca. 21.15 Karten an der Abendkasse
Tatort-HD 1
Blutwurstballett
Ein Projekt für Krimifans

20.00- ca. 21.15 Karten an der Abendkasse
Tatort-HD 1
Blutwurstballett
Ein Projekt für Krimifans

10.00-11.30 G ab 10
Das Delfinmädchen
frei nach dem Buch *The Music of Dolphins* von Karen Hesse
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

20.00-21.00 Kurpfälzisches Museum
Freundschaft, Liebe, Leichtathletik
Die olympischen Spiele als Opernsujet
Vortrag von Prof. Dr. Silke Leopold

10. Mo

Weihnachtsprogramm für soziale Einrichtungen

Wir möchten Ihnen Weihnachtsfreude schenken! Unsere Sänger, Schauspieler und Orchestermusiker kommen zu Ihnen und erfreuen Sie mit künstlerischen Beiträgen an Ihrem Wunschtermin.
Melden Sie sich jetzt bei Katharina Simmert unter 06221.5835050.
28. & 29.11.; 03., 05., 12., 14. & 19.12., jeweils 15.00-15.45

20.00- ca. 21.30 Uraufführung W
Die Mountainbiker
von Volker Schmidt
Preis des *Freundeskreises* und Autorenpreis des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTES 07

10.00-10.35 Uraufführung G von 2-5
Kreis Kugel Mond
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

20.00- ca. 21.00 Kurpfälzisches Museum
Barockoper im neuen Roman
Leanders Passion
Lesung mit Autor Rainer Cordts & Hildegard Beyer am Klavier

11. Di

19.30 Werk-Einführung
20.00-22.00 W nur noch wenige Male!
Michael Kohlhaas
frei nach Heinrich von Kleist

20.00- ca. 21.00
vhS
Konzert im Gespräch
3.Philharmonisches Konzert

20.00- ca. 21.15 Karten an der Abendkasse
Tatort-HD 1
Blutwurstballett
Ein Projekt für Krimifans

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

10.00-11.10 G ab 10
Ben liebt Anna
nach dem Roman von Peter Härtling
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

12. Mi

10.30- ca. 11.45 G ab 6
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten

20.00- ca. 21.00 Eintritt frei!
Das Meer der stillen Wünsche
Bühnentechniker Ralf Beisel präsentiert eigene Lyrik & Prosa

20.00- ca. 21.15 Karten an der Abendkasse
Tatort-HD 1
Blutwurstballett
Ein Projekt für Krimifans

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

19.30- ca. 22.30 VB-Y, VB-MY, VB-Z / W
Rokoko-Theater Schwetzingen
Die Olympiade
(L'Olympiade)

13. Do

10.30- ca. 11.45 G ab 6
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten

20.00- ca. 20.45 Eintritt frei!
Der Joker 14
Blind Date im friedrich5

20.00- ca. 21.15 Karten an der Abendkasse
Tatort-HD 1
Blutwurstballett
Ein Projekt für Krimifans

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender

14. Fr

10.30- ca. 11.45 G ab 6
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten

19.30 Werk-Einführung
20.00-22.15 Abonnement Freitag, W
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini

20.00- ca. 21.15 Karten an der Abendkasse
Tatort-HD 1
Blutwurstballett
Ein Projekt für Krimifans

20.00-21.10 W
Die fetten Jahre sind vorbei

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4
Adventskalender





F 15. Sa

10.45-12.15 Foyer Anmeldung 06202.77991
Freundeskreis-Probe
zu *Bunbury – Ernst ist das Leben*
19.00 Werk-Einführung
19.30-21.10 Abonnement Samstag, W
Idioten
nach dem Film von Lars von Trier

20.00- ca. 21.45 Peterskirche
2. Bachchor-Konzert
Werke von Johann Sebastian Bach
Cembalo & Dirigent: Christian Kabitz



18.00-19.30 G ab 10
Das Delfinmädchen
anschließend
zwinger3 über Nacht
Anmeldung unter 06221.5835460

20.00- ca. 21.45 Peterskirche
2. Bachchor-Konzert
Werke von Johann Sebastian Bach
Cembalo & Dirigent: Christian Kabitz

Dezember 07	Städtische Bühne	friedrich5	zwinger1 Ein Ort für Neues	zwinger3 Kinder- und Jugendtheater	Stadthalle & andere Spielorte
F 16. So	<p>11.00- ca. 12.15 & 15.00- ca. 16.15 G ab 6</p> <p>Pinienkerne wachsen nicht in Tüten</p> <p>19.30-21.30 Gastspiel Heidelberger Premiere Michael Quast <i>Orpheus in der Unterwelt</i></p> <p>19.30 Werk-Einführung 20.00-21.40 VB-S, VB-TS, VB-Z / W Idioten nur noch wenige Male!</p>				<p>18.00- ca. 19.30 Mozartsaal im Schwetzingen Schloss Oper ohne Worte Neapolitanische Konzerte im Opernstil Cembalo & Leitung: Vaclav Luks, Prag Solisten des Philharmonischen Orchesters</p> 
17. Mo				<p>10.00-11.00 G ab 5 Die wilden Schwäne 17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4 Adventskalender 19.00- ca. 20.30 G ab 14 Der Process nach dem Roman von Franz Kafka 10.00-11.30 Ausverkauft! Theater aus dem Nichts Theaterworkshop & Blick hinter die Kulissen mit Alexandra Gesch 17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4 Adventskalender</p>	<p>20.00-21.00 Kurfürstliches Museum Barockoper im neuen Roman Anmut und Gnade Lesung mit Autor Wolfgang Schlüter</p> 
18. Di	<p>Das neue Wunderhorn Buch & Film</p> <p>Verkauf über den Buchhandel & in der Städtischen Bühne ab 18.11. und im Rahmen des 3. Philharmonischen Konzerts am 19.11.</p>	<p>DAS NEUE Wunderhorn</p>	<p>20.00- ca. 22.00 zwinger-Foyer Eintritt frei! Premiere spezial Film & Einführung Zur Uraufführung von <i>Tag der Gnade</i> präsentieren wir einen Spielfilm zu den Anschlägen vom 11. September</p>		
19. Mi			<p>20.00-21.30 vhs Theaterwerkstatt zu <i>Die Olympiade</i></p>	<p>10.00-10.35 Uraufführung G 2-5 Kreis Kugel Mond 17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4 Adventskalender</p>	<p>19.15-19.45 Werk-Einführung 20.00- ca. 22.15 3. Philharmonisches Konzert Werke von Adams, Bruch & Schubert Violine: Linus Roth Dirigent: James Gaffigan</p>
20. Do	<p>10.30- ca. 11.45 G ab 6 nur noch wenige Male! Pinienkerne wachsen nicht in Tüten</p> <p>19.30 Werkeinführung 20.00- ca. 21.00 W 3. Liederabend Silke Schwarz Joana Mallwitz, Klavier</p>			<p>10.00-11.00 G ab 5 Die wilden Schwäne 17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4 Adventskalender</p>	<p>Heidelberg kocht Ein kulinarisches Lustspiel in sieben Akten Stars der Küche signieren ihr Kochbuch 19.12., während der Pause & im Anschluss an das 3. Philharmonische Konzert, Stadthalle</p> 
21. Fr	<p>15.00-17.00 Foyer, Eintritt frei! Sanierungs-Führung Anmeldung unter 06221.5835250</p> <p>20.00-21.15 W Kitsch!!! Lovesongs gesungen von Alexander Peutz Beflügelt & arrangiert von Michael Klubertanz</p>		<p>20.00- ca. 21.30 Premiere Tag der Gnade von Neil LaBute</p>	<p>17.15-17.45 Eintritt frei! G ab 4 Adventskalender</p>	<p>19.30- ca. 22.30 Abonnement Oper, W Rokoko-Theater Schwetzingen Die Olympiade (L'Olympiade)</p> 
F 22. Sa	<p>19.30- ca. 22.00 Premiere Premierenabonnement Schauspiel, P</p> <p>Bunbury – Ernst ist das Leben von Oscar Wilde Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek</p>	<p>22.00 Eintritt frei! Weihnachtsbäumchen-wechsle-dich-Party Öffentliche Premierenfeier zu <i>Bunbury - Ernst ist das Leben</i></p>			
F 23. So	<p>11.00- ca. 12.15 G ab 6 Pinienkerne wachsen nicht in Tüten</p> <p>17.30 Werk-Einführung 18.00-21.15 Die Hochzeit des Figaro</p>		<p>20.00- ca. 21.30 Uraufführung W Die Mountainbiker</p>	<p>15.00-15.35 Uraufführung G 2-5 Kreis Kugel Mond</p>	
F 25. Di	<p>17.00- ca. 18.15 G ab 6 Pinienkerne wachsen nicht in Tüten</p>				
F 26. Mi	<p>19.00 Werk-Einführung 19.30-22.00 W Frau Luna</p>			<p>15.00-15.50 G ab 4 Herr Sturm und sein Wurm von Barbro Lindgren & Cecilia Torudd</p>	
27. Do	<p>19.30 Werk-Einführung 20.00-22.15 Abonnement Donnerstag, W La Bohème</p>		<p>20.00- ca. 21.30 W Tag der Gnade</p>		
28. Fr	<p>19.30 Werk-Einführung 20.00-21.40 VB-P VB-Z / W Idioten nur noch wenige Male!</p>		<p>20.00-21.10 W Die fetten Jahre sind vorbei</p>		
F 29. Sa	<p>19.00 Werk-Einführung 19.30- ca. 22.00 Abonnement Schauspiel, W Bunbury – Ernst ist das Leben</p>		<p>20.00- ca. 21.30 Uraufführung W Die Mountainbiker</p>		<p>Neujahrskonzert Höhepunkte aus Oper & Operette Opernensemble & Chor Dirigenten: Joana Mallwitz, Dietger Holm, Cornelius Meister 01.01. 18.00- ca. 20.30, Städtische Bühne</p>
F 30. So	<p>17.30 Werk-Einführung 18.00-21.15 W Die Hochzeit des Figaro</p>				
31. Mo	<p>16.00-18.30 W 20.00-22.30 Frau Luna</p>				

Wir wünschen Ihnen allen schöne Feiertage & ein gutes neues Jahr 2008!



- F = Samstag / Sonntag / Feiertag
-  = Sanierungsveranstaltung
-  = Weihnachtsmärchen
-  = Premiere
-  = Veranstaltung für Mitglieder des Freundeskreises
-  = Veranstaltung im Rahmen von „Winter in Schwetzingen“
- Volksbühnen-Vorstellungen
VB-S = Montag VB-TS = Schauspiel Montag VB-L = Dienstag
VB-DL = Schauspiel Dienstag VB-Z = Wahlabonnement 1./2. Kategorie Volksbühne
- Theater-Vorstellungen
W = Wahlabonnement P = Premierenwahl-Abonnement

www.heidelberg-ticket.de v www.theaterheidelberg.de v www.heidelberg.de/theater

Spielfreudige Senioren gesucht!
Wir suchen für die Inszenierung *Verzeihung, Ihr Alten, wo finde ich Zeit, Liebe und ansteckenden Irrsinn?*, Premiere im Februar 2008 im **zwinger1**, spielfreudige Seniorinnen & Senioren ab 60 Jahren.
Ein wenig Bühnenerfahrung - egal ob im Theater-, Musik-, Laienspiel- oder Varietébereich wäre von Vorteil, ist aber keine Bedingung.
Infos: katrin.spira@heidelberg.de oder 06221.5835-100/080

Ihre Eintrittskarten im Internet!
Eintrittskarten können Sie nun unabhängig von Öffnungszeiten im Internet kaufen und bequem zu Hause ausdrucken.
Sichern Sie sich Ihren Lieblingsplatz mit unserem Online-Saalplan.
www.theaterheidelberg.de.

Januar 08

Städtische Bühne

friedrich5

zwinger1
Ein Ort für Neues

zwinger3
Kinder- und Jugendtheater

Stadthalle
& andere Spielorte

Wir wünschen allen unseren Besuchern ein frohes neues Jahr!

01. Di

18.00- ca. 20.30 W
Neujahrskonzert
Höhepunkte aus Oper & Operette
Opernensemble & Chor
Dirigenten: Joana Mallwitz,
Dietger Holm & Cornelius Meister

F 12. Sa

19.30-21.15 W
Antigone
Tragödie von Sophokles
Übertragung von Walter Jens

20.00- ca. 21.30 W
Tag der Gnade
Schauspiel von Neil LaBute

10.30-12.30
Club3-Workshop

F 13. So

14.30 Werk-Einführung
15.00-17.15 Abonnement Sonntag, VB-N / W
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini

20.00-21.15 W
Die fetten Jahre sind vorbei
Schauspiel nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner

15.00-15.35 Uraufführung
Kreis Kugel Mond
Eine poetische Entdeckungsreise für 2- bis 5-Jährige von Annette Büschelberger

ab 11.00 Neue Feuerwache
Bürgerfest
Der Oberbürgermeister lädt ein!

14. Mo

 10.30-11.45 Uraufführung G ab 6
Pinienkerne wachsen nicht in Tüten zum vorletzten Mal!
Kinderoper von Mark Moebius
KOMPONIST FÜR HEIDELBERG 07_08
nach dem Stück von Paula Fünfeck

Darsteller gesucht!
Für ein afrikanisch-deutsches Projekt, das im Rahmen der 15. Heidelberger Afrikatage im **friedrich5** gezeigt wird, werden **Afrikaner, Afrodeutsche oder Afroamerikaner** von 18 bis 80 Jahren, männlich & weiblich, auch **Mischlinge** gesucht. Auch weiße Rollen sind noch zu besetzen. Voraussetzung ist Lust am Theaternachen, Bühnenerfahrung nicht erforderlich. Das Casting findet am 26.01. & 02.02. im **friedrich5** von 16 bis 18 Uhr statt.
Infos: Hanno.Nehring@gmx.de

10.00-11.30
3-2-1-Ios!
Improvisationsworkshop mit Blick hinter die zwinger3-Kulissen

19.30 Werk-Einführung
20.00- ca. 22.30 VB-S, VB-TS, VB-Z / W
Bunbury – Ernst ist das Leben
Komödie von Oscar Wilde
Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek

15. Di

11.00-11.50 G ab 9
Figaro für Kinder
nach der Oper von W. A. Mozart
19.30 Werk-Einführung
20.00- 22.00 W
Die Räuber - Neue Fassung!
Schauspiel von Friedrich Schiller

10.00-11.00 G ab 5
Die wilden Schwäne
von Thomas Brasch nach dem Märchen von Hans-Christian Andersen

Rokoko-Theater Schwetzingen
19.00 Werk-Einführung
19.30- ca. 22.30
VB-L, VB-ML, VB-Z / W
Die Olympiade (L'Olimpiade)
Oper von Antonio Vivaldi
Deutsche Erstaufführung 

16. Mi

19.30 Werk-Einführung
20.00-21.40 W
Idioten zum letzten Mal!
Schauspiel nach dem Film von Lars von Trier

20.00- ca. 21.00
**vhs
Konzert im Gespräch**
4. Philharmonisches Konzert

10.00-11.00 G ab 12
Anne Frank Tagebuch
Autorisierte Fassung von Otto H. Frank - Heidelberger Fassung

Shuttlebus „Winter in Schwetzingen“
Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in Schwetzingen fährt ein kostenloser Shuttlebus ab Haltestelle Peterskirche. Zurück nach Heidelberg fährt der Bus 20 Minuten nach Vorstellungsende. Anmeldung bei HeidelbergTicket 06221.5820000 erwünscht.

17. Do

19.30 Werk-Einführung
20.00-22.15 VB-Y, VB-MY, VB-Z / W
La Bohème

20.00-21.15 W
Die fetten Jahre sind vorbei

10.00-11.30
Theater aus dem Nichts
Theaterworkshop und Blick hinter die Kulissen mit Alexandra Gesch

18. Fr

19.30 Werk-Einführung
20.00-22.30 W nur noch wenige Male!
Frau Luna
Operette von Paul Lincke

20.00- ca. 21.15 Uraufführung W
Die Mountainbiker
Schauspiel von Volker Schmidt
Preis des Freundeskreises und Autorenpreis des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS 07

10.00-10.35 Uraufführung G von 2-5
Kreis Kugel Mond

Schlosskapelle des Schwetzingen Schlosses
19.30- ca. 21.00
Recital Benjamin Alard
Cembalo-Partiten von Johann Sebastian Bach 

F 19. Sa

15.00-17.00 Foyer, Eintritt frei!
Bühnenführung
mit Hans Fischer
Anmeldung unter 06221.5820000
19.30- ca. 22.00 W
Bunbury – Ernst ist das Leben

20.00- ca. 21.30 W
Tag der Gnade

16.00 Gastspiel
Ich glaub', mich hat die Nacht gezwickt
Poetisches Kinder- und Jugendtheater von Corinna Clack
Karten unter 06221.480284

20.11 Stadthalle
TraBüBall
Show-Programm mit den Trabanten, dem Ensemble und Philharmonischen Orchester 

F 20. So

19.00 Werk-Einführung
19.30- ca. 21.00 W
4. Liederabend Sebastian Geyer Winterreise
von Franz Schubert
Sebastian Geyer, Bariton & Cornelius Meister, Klavier

20.00- ca. 20.45 Eintritt frei!
Wilde at heart
Ein Abend mit, von und über Oscar Wilde

20.00-21.15 W zum letzten Mal!
Das erste Mal
Schauspiel von Michal Walczak
Europäischer Autorenpreis des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS 06
Deutschsprachige Erstaufführung

12.00 & 15.00 Gastspiel
Ich glaub', mich hat die Nacht gezwickt

21. Mo

19.30 Werk-Einführung
20.00-21.45 W
Antigone

20.00-21.30
vhs Theaterwerkstatt
Bunbury - Ernst ist das Leben

10.00-11.20 G ab 10
Ben liebt Anna
nach dem Roman von Peter Härtling
19.00- 20.30 G ab 14
Der Process

Kurpfälzisches Museum
20.00- ca. 21.00
Barockoper im neuen Roman – Der Virtuose
von Margriet de Moor
mit Joana Kitzl, Lesung & Alexander Schneider, Altus 

22. Di

 18.45-20.15 Foyer
Freundeskreis-Probe
zu *Softer! I can't hear you*
Anmeldung unter 06202.77991

19.00- ca. 23.00
TANGODESEOS
im goldenen Saal zwinger1
Practica & Milonga
Karten nur an der Abendkasse

10.00-11.30
3-2-1-Ios!

Rokoko-Theater Schwetzingen
19.30- ca. 21.00 W
Sportlicher Barock
Arien, Cantaten & Concerti von Vivaldi & seinen Zeitgenossen 
Lautten Compagny Berlin

23. Mi

19.30 Werk-Einführung
20.00-21.45 W
Antigone

20.00-21.30
vhs Theaterwerkstatt
Bunbury - Ernst ist das Leben

11.00- 12.30 & 19.00- 20.30 G ab 14
Der Process

19.15 Werk-Einführung
20.00- ca. 22.15
4. Philharmonisches Konzert
Werke von Georg Friedrich Händel, Olga Neuwirth & Felix Mendelssohn-Bartholdy
Trompete: William Forman
Dirigent: Dietger Holm
Verleihung des Heidelberger Künstlerinnenpreises

24. Do

 20.00- ca. 21.30 Premiere
Premierenabonnement Oper, F
Softer! I can't hear you
Uraufführung
Tanzstück von Eun-Me Ahn

14.00-15.30
Theater aus dem Nichts Ausverkauft!

Januar 08	Städtische Bühne	friedrich5	zwinger1 Ein Ort für Neues	zwinger3 Kinder- und Jugendtheater	Stadthalle & andere Spielorte
25. Fr	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.00 W Die Räuber - Neue Fassung!			10.00-11.30 Uraufführung G ab 10 Das Delfinmädchen von Annette Büschelberger frei nach dem Buch <i>The Music of Dolphins</i> von Karen Hesse	Rokoko-Theater Schwetzingen 19.00 Werk-Einführung 19.30- ca. 22.30 VB-L, VB-ML, VB-Z / W nur noch wenige Male! Die Olympiade (<i>L'Olimpiade</i>) Deutsche Erstaufführung
F 26. Sa	15.00-17.00 Foyer, Eintritt frei! Bühnenführung mit Hans Fischer Anmeldung unter 06221.5820000			14.00 & 17.00 Gastspiel Ich glaub', mich hat die Nacht gezwickt	11.00- ca. 12.15 Palais Prinz Carl 2. Kammerkonzert Werke von Händel, Weinzierl, Telemann, Vranicky & Schubert
F 27. So	19.00 Werk-Einführung 19.30-22.45 W nur noch wenige Male! Die Hochzeit des Figaro Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln		* 20.00- ca. 21.30 Premiere W Wir im Finale von Marc Becker	12.00 & 15.00 Gastspiel Ich glaub', mich hat die Nacht gezwickt	Rokoko-Theater Schwetzingen 17.30 Werk-Einführung 18.00- ca. 21.00 W nur noch wenige Male! Die Olympiade (<i>L'Olimpiade</i>) Deutsche Erstaufführung
28. Mo	19.30 Werk-Einführung 20.00-21.50 W zum vorletzten Mal! Michael Kohlhaas Schauspiel frei nach Heinrich von Kleist			11.00- 12.30 & 19.00- 20.30 G ab 14 Der Prozess	
29. Di		20.00- ca. 20.45 Eintritt frei! Der Joker 15 Blind Date im friedrich5	20.00- ca. 21.15 Uraufführung W Die Mountainbiker	10.00-10.35 Uraufführung G 2-5 Kreis Kugel Mond	
30. Mi	20.00- ca. 21.30 Foyer Die Bernauerin Raritäten von Carl Orff Benefizlesung mit Bernhard Apfel zugunsten der Theatersanierung Karten an der Abendkasse		20.00- ca. 21.30 W Wir im Finale	10.00-11.10 G ab 10 Ben liebt Anna	
31. Do	20.00-21.15 W Kitsch!!! Lovesongs gesungen von Alexander Peutz Beflügelt & arrangiert von Michael Klubertanz		20.00-21.15 W Die fetten Jahre sind vorbei	10.00-10.35 Uraufführung G 2-5 Kreis Kugel Mond	

Städtische Bühne
Theaterstraße 4,
69117 Heidelberg
Bus 31 & 32 Bis Uniplatz,
Bus 30, 31, 32 & 33
bis Peterskirche,
Parkhaus P 6 & P 9

friedrich5
Friedrichstraße 5
(Bühneneingang),
69117 Heidelberg
Bus 31 & 32 bis Uniplatz,
Bus 30, 31, 32 & 33
bis Peterskirche,
Parkhaus P 6 & P 9

zwinger1
Zwingerstraße 3-5,
69117 Heidelberg
Bus 30 & 33 bis
Rathaus / Bergbahn,
Parkhaus P 12

zwinger3
Kinder- und Jugendtheater
Zwingerstraße 3-5,
69117 Heidelberg
E-Mail: zwinger3@heidelberg.de
Info 06221.5835500
Gruppenbestellungen 06221.5835460
Bus 30 & 33 bis Rathaus /
Bergbahn, Parkhaus P 12

Stadthalle Heidelberg
Neckarstadt 24,
69117 Heidelberg
Bus 30, 31 & 32 bis Kongresshaus,
Parkhaus P 8

F = Samstag / Sonntag / Feiertag = Sanierungsveranstaltung = Weihnachtsmärchen Volksbühnen-Vorstellungen
* = Premiere = Veranstaltung für Mitglieder des Freundeskreises = Veranstaltung im Rahmen von „Winter in Schwetzingen“ Theater-Vorstellungen
W = Wahlabonnement P = Premierenwahl-Abonnement
VB-S = Montag VB-IS = Schauspiel Montag VB-Y = Donnerstag
VB-MY = Donnerstag musikalisch VB-N = Sonntag Nachmittag
VB-Z = Wahlabonnement 1./2. Kategorie Volksbühne

Pinienkerne im Radio

Am 03.01. wachsen die Pinienkerne auch im Radio! Auf SWR2 gibt es zwischen 15.05 und 16.00 Uhr ein Portrait über unseren KOMPONISTEN FÜR HEIDELBERG 07_08, Mark Moebius. Die Journalistin Dagmar Penzlin hat mit dem Komponisten während seiner Arbeit und direkt nach der Uraufführung der Kinderoper **Pinienkerne wachsen nicht in Tüten** gesprochen. In ihrem Feature beschäftigt sie sich auch mit anderen jungen Opernkomponisten.

31.01., 15.05-16.00, SWR2



Verschenken Sie Theater!

Weihnachten steht vor der Tür, und wie in jedem Jahr stellt sich die Frage: Was schenke ich meinen Lieben? Doch schon hat das Kopfzerbrechen ein Ende, denn wir haben viele schöne Geschenkideen für Sie, mit denen Sie am Weihnachtsabend garantiert punkten – und gleichzeitig die Sanierung unseres Hauses unterstützen.

Extravagant und chic präsentiert sich unser neues, exquisites Kochbuch *Heidelberg kocht!* für das sich sieben prominente Köche aus Heidelberg und ihre Helfer gemeinsam ins Zeug gelegt haben – für 18,- €. Passend zu den kulinarischen Freuden der Heidelberger Küche darf natürlich ein guter Wein nicht fehlen. Auch hierfür haben wir gesorgt. Unsere neuen Theater-

weine *Nero Teatro*, 12,- €, und das *Theater G'schwätz*, 6,- €, eignen sich wunderbar für Ihren Gabentisch.

Oder ist für Sie unser druckfrisches *Wunderhorn-Buch* mit beiliegender *Wunderhorn-DVD* für 14,90 € genau das Richtige? Vielleicht möchten Sie auch auf der Höhe der Zeit sein mit unserer hochwertigen *Theateruhr*, 65,- € / Damen- und Herrenpaar zus. nur 100,- €.

Wer uns direkt verschenken möchte, tut dies mit unseren *Abonnements*, unserem *Geschenk-Abo* und *Theatergutscheinen*, die mit und ohne Wertaufdruck erhältlich sind und sich für jeden Geldbeutel eignen. Wir haben an alle gedacht und so können Sie die Vorweihnachtszeit ganz entspannt genießen. Dank uns sind Sie gerüstet!

Unsere Weihnachtsgeschenke erhalten Sie an Vorstellungsabenden im Foyer der Städtischen Bühne, unsere

Abonnements und Gutscheine erhalten Sie während der Öffnungszeiten an der Theaterkasse!





zwinger1

Der „ground zero“ in uns LaButes Erfolgsstück „Tag der Gnade“ hat Premiere

Ben hat Glück gehabt. Statt den 11. September wie geplant im World Trade Center zu verbringen, ist er auf dem Weg zur Arbeit noch kurz bei Abby vorbeigegangen, seiner Chefin, mit der er seit drei Jahren eine Affäre hat. Nun sitzen die beiden in Abbys Appartement fest. Und Ben hat eine Idee: Was, wenn er einfach einen Schlusstrich zöge? Sich tot stellen, sein bisheriges Leben mit Frau und Kindern hinter sich ließe, um problemlos und auf ewig als toter Held in ihrem Gedächtnis weiterzuleben, und mit Abby irgendwo ein neues Leben begänne? Während draußen der amerikanische Traum von Sicherheit, Unversehrtheit und „happiness“ buchstäblich in sich zusammenbricht, stellen die Fragen nach Verantwortung und Moral Abbys und Bens Beziehung auf eine harte Probe.

Der amerikanische Theaterautor, Drehbuchschreiber und Regisseur Neil LaBute zählt zu

den wichtigsten Gegenwartsdramatikern unserer Zeit. In seinen Stücken wie **Das Maß der Dinge**, **Tag der Gnade** oder **Fettes Schwein** durchleuchtet er schonungslos den Seelenzustand des modernen Menschen: das, was ihn zu Verletzungen des anderen treibt, seine Unehrlichkeit, seinen Opportunismus und Egoismus, sein oberflächliches Verständnis von Liebe und Zusammenleben und den „schmerzhaften, grob vereinfachenden Krieg, den wir oft gegen die Herzen derjenigen führen, die wir zu lieben behaupten“, so Neil LaBute im Vorwort zu **Tag der Gnade**.

Tag der Gnade
Regie Ila Schnier, Bühne & Kostüme Helke Hasse, Dramaturgie Miriam Teßmar
Mit Antonia Mohr & Hagen von der Lieth
21. & 27.12., 20.00, ca. 1 ½ Std., keine Pause, zwinger1

Premiere spezial Film & Einführung

Neil LaBute schrieb sein klaustrophobisches Gegenwartsdrama **Tag der Gnade** als unmittelbare Reaktion auf die Anschläge vom 11. September 2001.

Die einstürzenden Türme, der Staub und das Entsetzen bilden die Folie, auf der die beiden Hauptfiguren Abby und Ben ihr Leben neu verhandeln.

Anlässlich der bevorstehenden Premiere zeigen wir einen Spielfilm, der sich ausgesprochen sensibel und nüchtern mit den dramatischen Ereignissen im Umfeld der Anschläge auseinandersetzt und im vergangenen Jahr das Publikum aufwühlte.

18.12., 20.00, ca. 2 Std., zwinger-Foyer, Eintritt frei!

Neue Reihe Tatort HD Folge 1 „Blutwurstballett“

Nobelviertel und Grillalarm: Ein Ordnungshüter auf den Neckarwiesen liegt tot im Gras und hat keine Beine mehr! Fleischfressende Pflanzen, blutwurst-wütige Metzger, eifersüchtige Kollegen: alle sind verdächtig! Doch die frankophile Hauptkommissarin aus Neuenheim ist schneller als Hercule Poirot erlaubt. Sie heißt Üt Bareux und ermittelt gnadenlos in „Blutwurstballett“, der ersten Folge von **Tatort HD**, der neuen, skurril-trashigen, improvisierten Reihe für Krimifans. Folge 2 kommt im Februar!



Tatort HD 1 „Blutwurstballett“
Von & mit Ute Baggeröhr; Paul Grill, Florian Hertweck, Holger Stockhaus; Bühne & Kostüme Anja Koch
nur am 10.12., 20.00, zwinger1, Karten an der Abendkasse

Ran an den Ball ... und Tor! „Wir im Finale“ von Marc Becker jetzt im zwinger1

Kaum ist das Deutsche Sommermärchen vorüber, naht auch schon die Fußball-Europameisterschaft 08 – und mit ihr das Theaterstück für alle Freunde, Fans und fanatischen Feinde jenes Sports, mit dem Deutschland schon 1954 wieder „wer“ in der europäischen Gemeinschaft wurde. Vergessen war plötzlich die Schande des Faschismus, und noch heute sind Endspiele gesellschaftlich-politische Ereignisse ersten Ranges, bei denen kein(e) Kanzler(in) fehlen darf. Autor und Regisseur Marc Becker

inszeniert seinen „patriotischen“ Fußballabend nach Auftritten in Sportvereinen nun im **zwinger1** mit einer neuen Besetzung.

Wir im Finale
Regie Marc Becker, Bühne Klaus Teepe, Kostüme Frank Bloching, Dramaturgie Axel Preuß
Mit Joanna Kitzl, Antonia Mohr; Björn Bonn, Victor Calero, Alexander Peutz
***27.01., 30.01. jeweils 20.00, ca. 1 ½ Std., zwinger1**



friedrich5

Lesung

Ralf Beisel ist langjähriger Bühnentechniker am Theater und Philharmonischen Orchester der Stadt Heidelberg. Nun stellt er sich Heidelberg mit eigener Prosa und Lyrik als Autor vor - mit Texten voll trotziger Wut und trauriger Sehnsucht.

Das Meer der stillen Wünsche
Lesung von und mit Ralf Beisel
13.12., 20.00, ca. 1 Std., friedrich 5, Eintritt frei!

Joker 14 & 15

Der Klassiker unter den Überraschungen ist zurück – **Der Joker**: Kleinstinszenierungen, Spontanummern und allerlei Sehenswertes. Die Karten sind neu gemischt, das Blatt enthüllt sich aber erst, wenn es heißt: Vorhang auf für ...

Der Joker 14 & 15
Blind date
14.12. & 29.01., 20.00, ca. 45 Min., friedrich 5, Eintritt frei!

Oscar Wildes wildes Herz Das neue friedrich5-Projekt

Als Auftakt zu der Premiere von „Bunbury - Ernst ist das Leben“ auf der Städtischen Bühne begeben wir uns auf Spurensuche: Wer war Oscar Wilde? Was für heimliche Vorlieben hatte er? Was hat er uns heute noch zu sagen? Folgen Sie Maria Prüstel und Björn Bonn bei der Suche nach Liebe, Sex & Rock'n'Roll! Hat David Lynchs Film „Wild at heart“ Pate gestanden? Oder wollten wir der Auferstehung Oscar Wildes - exklusiv nur bei uns! –

einen Hauch von Roadmovie und Lovestory verleihen? Finden Sie es heraus bei unserem neuen **100%-Freiraum-Projekt**.

Wilde at heart
Regie Martin Süß, Ausstattung Anja Koch, Dramaturgie Verena Vollertsen
Mit Maria Prüstel; Björn Bonn
09.12. & 20.01., 20.00, ca. 45 Min., friedrich5, Eintritt frei!



Oscar Wilde

Liebe, Lust und andere Lügen

Oscar Wildes „Bunbury – Ernst ist das Leben“ in einer Fassung von Elfriede Jelinek

Bernd Mottl, Regisseur von *Frau Luna*, inszeniert jetzt Wildes berühmteste und schönste Komödie. Die Premiere kommt am 22.12.07 gerade recht zum „Fest der Liebe“. Allerdings nicht ohne scharfe Seitenhiebe gegen bürgerliche Doppelmoral, politische Dummheit sowie patriarchalische Machtverhältnisse. Dafür sorgt vor allem Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek mit ihrer starken Bearbeitung. Mit Bernd Mottl sprach Axel Preuß.

Im Theater gilt die leichte Muse als die schwerste aller Künste. Bist du ein Komödien-Spezialist?

Wenn man diese

Frage in Deutschland bejaht, landet man ziemlich sicher in einer Schublade, und meistens leider unten! Deswegen sage ich: Ich liebe es, Leute zum Lachen zu bringen. Aber genauso gerne arbeite ich daran, Zuschauer ernsthaft zu berühren. Wenn mit Lachen nicht zwecklose Albernheit, sondern genaue Beobachtung von Absurditäten des menschlichen Miteinanders gemeint ist, ist das sogar Schwerstarbeit.

Worin besteht denn die besondere Herausforderung, eine Komödie zu inszenieren?

Bei einer Komödie sind die handwerklichen Mittel noch wichtiger, weil sie bestimmen, ob eine Pointe sitzt oder nicht. Entscheidend ist das virtuose Spiel auf zwei Ebenen, einerseits auf

der wahren und andererseits der gelogenen Ebene. Mehr als sonst kommt es hier auf Timing, genau platzierte Blicke, auf effektvolle Brüche und präzises Denken an. Und dann soll die ganze Veranstaltung noch größtmögliche Leichtigkeit ausstrahlen, das ist die Kunst, und auch oft das Missverständnis.

Die Arbeit an einer Komödie unterscheidet sich also sehr von der an einer Tragödie?

Weniger als man denkt. Mit Tiefenpsychologie hat beides zu tun. Die Entertainerin Desirée Nick hat mal gesagt: Man kann nur so komisch sein wie man gelitten hat. Da ist was dran. Sich mit der Not einer Figur zu identifizieren, macht es erst möglich, den Abgrund zu ermessen, in den

sie irrigerweise stürzt. Der Unterschied ist nur, ob ich die Verzweiflung als vollkommen unverhältnismäßig zeige oder als gerechtfertigt und fatal.

Du arbeitest mit der Fassung von Elfriede Jelinek. Was könnte Jelinek an Wildes Salonkomödie interessiert haben?

Vermutlich teilt sie Oscar Wildes Erfahrungen von gesellschaftlicher Anerkennung wie totaler Diffamierung. Damit einher geht das Wissen um die Macht der Rhetorik, die lächerliche Zurschaustellung von Integrität und Moral.

Hat Jelinek viel von sich als politischer Autorin eingebracht?

Insofern als sie eine infantile Spaßgesellschaft zeigt,

die nichts mehr zu verlieren hat und auch kaum mehr bemüht ist, das zu vertuschen, ja! Lügen gehört für diese Menschen zur Konvention. Bei Jelinek reden sich die Figuren geradezu um Kopf und Kragen. Sie stolpern gewissermaßen über ihre eigenen Worte bis sie alles ausgeplaudert haben, was sie eigentlich verschweigen sollten. Im übrigen: Unser eigenes Leben scheint mir mehr denn je davon bestimmt zu sein, Parallelwelten zu schaffen, der Last des Hier und Jetzt zu entkommen. Im Zeitalter von „Second Life“, wo man sich eine virtuelle Doppelexistenz erschaffen kann, hat eine Komödie über Schein und Sein unbestreitbar einen aktuellen Reiz.



Bunbury – Ernst ist das Leben

Bunbury – Ernst ist das Leben
Komödie von Oscar Wilde / Elfriede Jelinek

Regie Bernd Mottl, Bühne Ben Baur, Kostüme Frank Bloching, Dramaturgie Axel Preuß
Mit Joanna Kitzl, Simone Mende, Monika Wiedemer; Björn Bonn, Klaus Cofalka-Adami, Ronald Funke, Jens Koch, Holger Stockhaus, Frank Wiegard

22.12., 29.12. & 19.01, 19.30
14.01., 20.00,
ca. 2 ½ Std., eine Pause,
Städtische Bühne

Öffentliche Premierenfeier
im friedrich5, ab ca. 22.00

Theaterwerkstatt

Auch im Januar sind Sie herzlich eingeladen, an der vhs Theaterwerkstatt zu **Bunbury – Ernst ist das Leben** teilzunehmen. Nutzen Sie das gemeinsame Angebot von vhs und dem Heidelberger Theater und erfahren Sie mehr über die Entstehung des Werks sowie die Inszenierung von Bernd Mottl. Die Leitung hat Schauspielregisseur Axel Preuß. Informationen und Buchung direkt bei der Volkshochschule.

vhs Theaterwerkstatt

23.01., 20.00, ca. 1 ½ Std.,
friedrich5
Anmeldung 06221.911911

Oscar Wilde und Elfriede Jelinek Skandalautor und Dandy trifft Nobelpreisträgerin

Oscar Wilde wurde 1854 in Dublin, Irland geboren. Nach seinem Studium in Oxford, einer Vortragstournee in Amerika und längeren Paris-Aufenthalten wurde er als Skandalautor des Romans **The Picture of Dorian Gray** und als Bühnenautor bekannt. Gleichzeitig war er Herausgeber einer Frauenzeitschrift. Als Dandy berühmt, wurde er später wegen seiner Homosexualität geächtet und ins Gefängnis gesteckt.

Elfriede Jelinek, 1946 in Österreich geboren, schlug zunächst auf Druck der Mutter eine musikalische Laufbahn ein. Nach

einem kurzen Studium der Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte und einem Zusammenbruch, verlässt Jelinek ein Jahr nicht das Haus. Erst im Anschluss an diese Zeit wird sie zu einer der größten Sprachkünstlerinnen unserer Zeit.

Die Ähnlichkeiten zwischen Wilde und Jelinek, die 2004 den Literaturnobelpreis erhielt, liegen auf der Hand: Beide setzen sich kritisch mit der Gesellschaft auseinander. Beide haben ein unbeschreibliches Faible für Mode und Extravaganz. Und beide thematisieren immer wieder das Verhältnis der Geschlechter.



Elfriede Jelinek

Letzte Vorstellungen

Der kaukasische Kreidekreis
06.12.

Idioten
15. & 28.12. & 16.01,

Das erste Mal
07.12. & 20.01.

furchtlos wird's golden
05.12.

Bühne frei - fürs Publikum!

Die vielfältigen theaterpädagogischen Angebote im zwinger3

Club3 Jugendclubproduktion „Bloß die Füße zuerst“



Für Theaterpädagogin Barbara Perau ist es immer wieder spannend zur Vorbereitung auf Stücke in Schulen zu gehen, erfährt sie dort „direkt etwas über die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen erfahren. Es herrscht immer eine offene Atmosphäre in den Gruppen.“ Auch in den theaterpraktischen Zuspielen nach jeder Aufführung kommt man mit den Zuschauern ins Gespräch. „Es ist klasse, sich mit dem Publikum über die unterschiedlichsten Themen auseinanderzusetzen und ich bin immer wieder begeistert über die Spontaneität und Aufmerksamkeit der Zuschauer“, so Dramaturgin und Theaterpädagogin Alexandra Luise Gesch.

Die Angebote des zwinger3 sind vielfältig und werden

von Kindergärten, Horten und Schulen gerne genutzt. Ein Highlight ist das Angebot zwinger3 *über Nacht*, bei dem nach einer Abendvorstellung Workshops angeboten werden und man neben gemeinsamen kleinen Aufführungen und Abendbrot sogar auf der Bühne des zwinger3 übernachtet!

Auch der *Club3* ist mittlerweile eine feste Institution am Haus. Neben knapp 350 Mitgliedern, die regelmäßig in einem *Club3*-Brief über die Aufführungen und Workshops informiert werden, sind derzeit 57 Kinder und Jugendliche aktiv in den vier Theaterspielclubs tätig. In jeder Spielzeit wird in den Gruppen ein Stück geprobt, sei es nach einer Vorlage oder nach eigenen Ideen, das dann im zwinger3 seine Premiere

feiert. In jeder neuen Spielzeit öffnen sich die Gruppen neu und so kamen im September etliche neue Spieler dazu.

Einige Zuschauer bekommen auch Lust darauf selber zu spielen, wenn sie die Proben als *Expertenschar* begleiten. Sie dürfen den Schauspielern eine direkte Rückmeldung geben, Anregungen und Kritik äußern, sich mit dem Stoff aktiv auseinandersetzen und nach der Premiere mit dem Ensemble feiern.

Auch die *Offenen Proben für Pädagogen*, der *Offene Treff für Pädagogen* alle drei Monate und die Möglichkeit der *Lehrerfortbildung* sind weitere Angebote des zwinger3, um mit seinem Publikum in einen regen Austausch zu treten.



Barbara Perau



Alexandra L. Gesch

Theaterpädagogik im Theater und Philharmonischen Orchester

Infos zu den theaterpädagogischen Angeboten unter **zwinger3** 06221.5835500 Schauspiel 06221.5835080 & Oper/Konzert 06221.5835935 oder unter www.theaterheidelberg.de

Geschichten in Musik verwandeln

Surrile Lieder mit Paula Fünfeck

Opernsängerin Paula Fünfeck (Autorin des Weihnachtsstücks **Pinienkerne wachsen nicht in Tüten**) lädt ein zu einem ganz besonderen Liedernachmittag: Zuerst waren da Gedichte. Selbst- und Weltzeugnisse aus der Perspektive von ungefähr einsvierundzwanzig über dem Erdboden. Vom Leben & seinen

Ärgernissen mit Leuten, denen man nicht viel weiter als bis zum Bauchnabel reicht. Zu den Texten kamen Klänge und die Lust, sie immer wieder neu zu musizieren und mit ihnen musikalisch zu spielen. Unterstützt von der Flötistin Rebecca Lanton gestaltet sich jede Aufführung anders. Jede ist ein neues Abenteuer!

StadtLandSchluss!
Schwierige, schräge & lustige Lieder

Einrichtung & Gesang:
Paula Fünfeck
Flötentöne & Geräusche:
Rebecca Lanton
01.12., 15.00, ca. 50 Min.
v ab 4

Türchen öffne dich!

Adventskalender im zwinger3

Der **zwinger3** wird das Warten auf Weihnachten wieder spannend gestalten. Ab dem 03.12. öffnet sich an jedem Wochentag ein Türchen des Adventskalenders. Und dahinter verbergen sich Musikinstrumente der besonderen Art, Geschichten, Akrobatik, Schattentheater und jede Menge Spaß für Groß & Klein.

Der Adventskalender

Ab dem 03.12., wochentags ab 17.15-ca. 18.00, oberes zwinger-Foyer v ab 4

Der Eintritt ist frei, die Zuschauerzahl auf 50 Plätze begrenzt!

Wenn Träume anfangen zu tanzen

Gastspiel des Kinder- und Jugendtanztheaters Corinna Clack



Tanzprobe mit Taschenlampen

Was passiert, wenn 62 Kinder und Jugendliche die Träume ihrer Nächte sammeln sollen? Dann kommen viele absurde, verrückte, merkwürdige, traurige und schöne Geschichten zusammen. Und die hat die Heidelberger Choreographin Corinna Clack zusammen mit den jungen Tänzern im Alter von 5–17 Jahren in Bilder umgesetzt. Verrückte Episoden rund ums Ei und den grünen Apfel, Eisläufer, die über heißen Sand fahren und

die Nacht, die so zwick, dass es höllisch weh tut. Verwoben wird das Ganze mit poetischem Wortspiel, Text und Livemusik. Der **zwinger3** freut sich, das Kinder- und Jugendtanztheater Corinna Clack wieder zu Gast zu haben, feierte es hier im Januar 2006 doch einen großen Erfolg mit der tänzerischen Suche nach dem richtigen Weg, **Salto nach Süden**.

Ich glaub' mich hat die Nacht gezwickt

Gesamtkonzeption & Choreographie: Corinna Clack, Komposition & Livemusik: Jutta Glaser & Cordula Reiner-Wormit, Schlagzeug: Alexander Wormit

***19.01., 16.00, ca. 1 Std.**
v ab 5
20., 26. & 27.01, je 2 Vorstellungen

Kartenbestellung 06221.480284 oder ute.ranald@gmx.de

Zungenschlag

Die berühmte Kabarett- & Musikreihe



Pigor, Ulf & Eichhorn

Diesmal präsentieren Ihnen u. a. die gewitztesten Vertreter des deutschsprachigen „Chanson à texte“ ihr neuestes Programm und rappen & swingen sich durch die mitteleuropäische Gegenwart, virtuos & treffsicher. Das Ganze nennt sich „Pigor singt, Benedikt Eichhorn muss begleiten. Und Ulf – Volumen 6“! Es handelt sich um eine ultimative Abrechnung mit der IT-Branche, maulenden Rentnern und inkompetenten Jungentscheidern.

Zungenschlag

Mit: Thomas C. Breuer, Bernhard Bentgens, Nina Wurman, Jean-Michel Räber, „Schlag auf Schlag“, Axel Naumer

Karten zu € 16,- über 06221.451032 und an der Abendkasse! Der Vorverkauf beginnt am 06.01.!

27.01., 19.00, ca. 2 ½ Std., Städtische Bühne

Michael Quast

Orpheus in der Unterwelt

Die „Offenbach-Vorlesungen“ von Karl Kraus in Wien waren berühmt. Schon damals wurde offenbar, dass man dem Esprit Offenbachs am nächsten kommt, wenn man ihn so sparsam auführt wie nur eben möglich. Natürlich wandelt der Schauspieler und Kabarettist Michael Quast auf der Spur des Wiener Publizisten und großen Schriftstellers. Gleichwohl geht es bei ihm sehr viel sinnlicher zu. Wo Karl Kraus auf den Intellekt zielte, entfaltet Michael Quast bei allem Witz auch ein totales Theater, er singt, spricht

und spielt mit mindestens 20 Registern. Nach der „Uraufführung“ in Essen kommt Orpheus jetzt nach Heidelberg, um hier gefeiert zu werden wie seine erfolgreichen Vorgängerprogramme.

Michael Quast

Orpheus in der Unterwelt

Text: Michael Quast & Rainer Dachselt
Flügel: Rhodri Britton

16.12., 19.30, ca. 2 Std., Städtische Bühne



Michael Quast

Bürgerfest

Der Oberbürgermeister lädt ein!

Das neue Jahr 2008 beginnt mit einem großen Fest! Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner lädt alle Heidelbergerinnen und Heidelberger dazu in die Neue Feuerwache ein.

Ab 11 Uhr gibt es ein vielseitiges Programm für Jung und Alt, mit Ständen verschiedener Vereine der Stadt, mit Bühnenauftritten und vielem mehr.

Auch wir werden mit unseren Schauspielern und Sängern vertreten sein. Die Künstlerinnen und Künstler aus den verschiedenen Sparten werden Ihnen Ausschnitte aus aktuellen Bühnenproduktionen präsentieren:

Lassen Sie sich Lust machen auf unsere Stadt und auf unser Theater!
Es moderiert Intendant Peter Spuhler.

13.01., ab 11.00, Neue Feuerwache

Die Sterne vom Himmel holen

Benefizveranstaltung der AIDS-Hilfe Heidelberg



Peter Saueressig

Sabine Kochs Steptanzgruppe

Carolin Soyka

Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Erichson

Moderation Björn Bonn

Butoh ZwischenTanz

Männer ohne Nerven

Alexander Peutz & Michael Klubertanz

Puschel Dream-Team

Am Sonntag, 02.12. lädt die AIDS-Hilfe Heidelberg zum zweiten Mal zur *Sternen-Gala* ein! Die Benefizveranstaltung findet diesmal unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Wolfgang Erichson statt, und wie schon im letzten Jahr stellen wir dafür unser Theater zur Verfügung - der Erlös des Abends geht an die AIDS-Hilfe Heidelberg!

Björn Bonn, Ensemblemitglied des Schauspiels, moderiert das Programm der *Sternen-Gala* und präsentiert die folgenden spannenden Künstlerinnen und Künstler: Carolin Soyka ist eine junge Musicalsängerin aus Köln, die schon letztes Jahr bei der *Sternen-Gala* mit ihrer sagenhaften Stimme beeindruckte. Das Puschel Dream-Team, so heißt die männlich und weiblich gemischte Gruppe aus Mannheim, die mit Showtanz verzaubert. Männer ohne Nerven sind eine erfolgreiche A-Cappella Comedy Gruppe und das Ensemble Zwischen-Tanz ist ein gefragtes Tanzensemble, dessen Tanzstil dem japanischen „Butoh“ entlehnt

ist. Mit dabei sind auch Alexander Peutz und Michael Klubertanz, die mit ihrem gemeinsamen Songabend *Kitsch!!!* am Heidelberger Theater das Publikum begeistern. Peutz war darüber hinaus als Frank'N'Furter der Star der Heidelberger *Rocky Horror Show*. Sabine Koch ist eine weit über die Grenzen Heidelbergs bekannte Steptänzerin und kommt mit ihrer Tanzformation „Fast feet“. Und last but not least ist da Peter Saueressig alias „Balsamico“ mit seiner Band, der gerade mit großem Erfolg seine neueste CD herausgebracht hat.

Sternengala

Benefizveranstaltung der AIDS-Hilfe Heidelberg

Moderation: Björn Bonn, Mit: Alexander Peutz & Michael Klubertanz, Männer ohne Nerven, Sabine Kochs Steptanzgruppe, Butoh ZwischenTanz, Peter Saueressig, Carolin Soyka, Puschel-Dream-Team

02.12., 19.00, Einlass 18.00, ca. 2 ½ Std., Städtische Bühne

Herzlich Willkommen! Teil 3



Rosa Domínguez

Die argentinische Mezzosopranistin **Rosa Domínguez** begann ihre musikalischen Studien an der Rijkmuziekakademie in Ambores in Belgien. Ab 1981 studierte sie in ihrem Heimatland Komposition. Seit 1990 widmet sie sich vor allem dem Barockrepertoire. Dieses Jahr singt sie die Aristeia in Vivaldis **Die Olympiade**.

Julia Stengel ist neue Mitarbeiterin in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie hat Germanistik und Politikwissenschaft an den Universitäten Mannheim und Heidelberg und an der University of Waterloo, Kanada studiert. Neben dem Studium war sie als freie Mitarbeiterin am Theater im Pfalzbau Ludwigshafen in der Öffentlichkeitsarbeit tätig.



Julia Stengel

Der gebürtige Ukrainer **Pavlo Stroblija** hat in Heidelberg Jura studiert und ist seit Anfang der Spielzeit für die Organisation des **HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS** und der **Schlossfestspiele** zuständig. Parallel zum Studium spielte er die Rolle von Oliver Markowsky in der Kultsoap **Friedrichstrasse** und war Gastschauspieler in **Viel Lärm um Nichts** bei den **Heidelberger Schlossfestspielen 06**.

Der Bariton und Countertenor **Hubert Wild** studierte an der Musikhochschule Köln/Aachen, sowie an der HdK Berlin bei Dietrich Fischer-Dieskau. Seit 1996 binden ihn Verträge an verschiedene Opernhäuser in Deutschland, den Niederlanden, in Spanien & in Italien. 2007 wird er „Die Zeit“ in Moebius' Kinderoper **Pinienkerne wachsen nicht in Tüten** singen.



Hubert Wild



Pavlo Stroblija

HeidelbergTicket
Theaterstr. 4
69117 Heidelberg
Mo-Fr 11.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr
Servicetelefon: 06221/ 58 20000
Fax: 06221/ 58 46 20000
E-Mail: ticket@heidelberg-ticket.de

Abendkasse:
Städtische Bühne
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

zwinger3
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
An Wochentagen im **zwinger3**:
½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Infotelefon des **zwinger3**
(keine Karten) 06221.5835500,
Gruppenbestellungen
06221.5835460

So kommen Sie zu uns:
Städtische Bühne, Theaterstr. 4
Öffentlicher Nahverkehr:
Bus 31 & 32 bis Uniplatz,
Bus 30, 31, 32 & 33
bis Peterskirche
Mit dem Auto: Parkhaus P 6 & P 9

zwinger3
Zwingerstr. 3-5
Öffentlicher Nahverkehr:
Bus 30 & 33 bis
Rathaus / Bergbahn
Mit dem Auto: Parkhaus P 12

friedrich5
Friedrichstr. 5, Bühneneingang
Öffentlicher Nahverkehr:
Bus 31 & 32 bis Uniplatz,
Bus 30, 31, 32 & 33
bis Peterskirche
Mit dem Auto: Parkhaus P 6 & P 9

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt:
Theater und Philharmonisches Orchester
der Stadt Heidelberg, Friedrichstraße 5,
69117 Heidelberg, Redaktion / Texte:
Intendanz, Dramaturgie, Öffentlichkeits-
arbeit: Ansprechpartnerin Anja
Scholtyssek, anja.scholtyssek@heidel-
berg.de
Fotos: Dietrich Bechtel, Marco Borggre-
ve, David Graeter, Friederike Hentschel,
Jochen Klenk, Ingeborg Klinger, Maurice
Korbel, Günter Krämmer, Stefan Kresin,
Stephan Walzl, Dagmar Welker

E-Mail: theater@heidelberg.de
Internet: www.theaterheidelberg.de
www.heidelberg-philharmoniker.de

Tipp

TanzFestivalPass!
Supergünstiger Festivalpass für
alle Tanzveranstaltungen
nur 40,- / erm. 20,- €!
HeidelbergTicket 06221.5820000

Wir retten das Theater!

Advent im Theater

Ein Nachmittag für die ganze Familie – mit Winfrid Mikus als Weihnachtsmann

Am **09.12.**, dem zweiten Advent, laden wir zwischen **14.00-16.30 Uhr** ganz herzlich Groß und Klein zu einem geselligen Familien-nachmittag in unser weihnachtlich gestaltetes Foyer ein. Hier können Sie die Hektik der Vorweihnachtszeit für eine Weile vergessen und mit Plätzchen, Kaffee und Kuchen bei einem wunderbaren Programm für die ganze Familie die Vorweihnachtszeit genießen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Theatersanierung zugute.

Unser Weihnachtsmann **Winfrid Mikus** wird mit den kleinen (und auch den großen) Gästen singen, Intendant Peter Spuhler wird mit ihnen basteln und malen. Natürlich darf auch eine Weihnachtsgeschichte nicht fehlen. Der Kinderchor des Theaters sorgt für ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. Für die Bereitstellung des Bastelmaterials wird um Spenden gebeten, der Eintritt ist frei.



Heidelberg kocht!

Signierstunde mit den Stars der Küche

Wenn Sie gedacht haben, dass viele Köche den Brei verderben, dann werden Sie staunen, wenn Sie in unserem Kochbuch blättern! Zugunsten des Theaters haben sieben renommierte Köche der Region mit prominenter Verstärkung in der Küche gestanden, geschält, geschnippelt, blanchiert und probiert. Herausgekommen sind spektakuläre Menüs, die sich zum Nachkochen eignen.

Sie möchten Ihre Lieben an Weihnachten mit besonderen Gaumenfreuden verwöhnen? **Heidelberg kocht!** zeigt Ihnen, wie es geht. Und falls Sie sich lieber von anderen verwöhnen lassen, das Kochbuch eignet sich auch wunderbar zum Verschenken. Als besonderes i-Tüpfelchen können Sie am **19.12. in der Pause und im Anschluss an das 3. Philharmonische Konzert** ihr Kochbuch erwerben und von den Stars der Küche signieren lassen. Falls Sie bereits ein Exemplar haben, bringen Sie es gerne mit.

Der TraBüBall

Der **TraBüBall** in der Stadthalle zählt zu den absoluten Highlights der Närrischen Saison. Und die Vorbereitungen der Kurpfälzer Trabanten laufen bereits auf Hochtouren, um die Gäste standesgemäß zu unterhalten. Natürlich wird auch das Theater und Philharmonische Orchester der Stadt Heidelberg mit von der Partie sein. Mit Highlights der Walzer- und Operettenmusik wird unser Orchester, dirigiert von Cornelius Meister, am **19.01. ab 20.11 Uhr** die Gäste des **TraBüBalls** in Stimmung versetzen und diejenigen, die das Tanzbein schwingen möchten, angemessen begleiten. Im Late Night Programm werden **Alexander Peutz** und **Michael Klubertanz** mit ihrem kultigen Erfolgsprogramm **Kitsch!!!** richtig aufdrehen und beim Publikum nach einem energiegeladenen Abend noch einmal für gute Laune sorgen. Die Gäste des TraBüBalls dürfen mit bestem Gewissen feiern, denn der Erlös geht auch dieses Mal an das Bürgerkomitee zur Rettung des Heidelberger Theaters. Je mehr gefeiert wird, desto mehr wird geholfen. Karten gibt es für 40,- €, 20,- € & 15,- €

Die Bernauerin

Raritäten von Carl Orff

Der Bildhauer **Bernhard Apfel** präsentiert am **30.01. um 20.00 Uhr** im Foyer des Theaters die Geschichte der Agnes Bernauer, bekannt aus Friedrich Hebbels gleichnamigen Drama. **Carl Orff** überarbeitete den Text komplett und übersetzte ihn in die bayerische Mundart. Der in Leimen lebende Bayer Bernhard Apfel wird alle Rollen des Stücks selbst sprechen und mit seiner Vielseitigkeit und seinem mitreißenden Temperament für Spannung sorgen! Für die musikalische Begleitung sorgt Miriam Eisenmann an der Blockflöte. Nur selten bietet sich die Möglichkeit, dieses unbekanntes Werk Carl Orffs zu erleben. 8,- €, 4,- € erm.



Alexander Peutz